

Mai 2008

Wollerau



ACTUELL

NISSAN MICRA C+C JEDEN TAG SOMMER.



SHIFT_convention

- C-View®-Glasdach
- Auto Open Roof®: Dach öffnet vollautomatisch auf Knopfdruck
- 2 + 2 Sitzplätze
- klassengrösster Kofferraum

Ab Fr. 23 990.-*



Garage Knecht AG · Bäch/SZ

Seestrasse 147 · 044 784 09 62

www.garageknecht.ch · info@garageknecht.ch

www.nissan.ch

Konventionen_ **VERÄNDERN**

* Unverbindliche Netto-Preisempfehlung. Micra C+C <visia> 1.4 I, 88 PS. Abgebildetes Modell: Micra C+C <tekna> 1.6 I, 110 PS, Fr. 28 990.-.

IMPRESSUM

Saison 2007/2008

Ausgabe 26
Herausgeber:

Erscheint:
3-mal pro Jahr

TTC Wollerau
Postfach 603
8832 Wollerau

Homepage:
<http://www.ttc-wollerau.ch>

Vorstand:

Präsident TTC Wollerau

Matthias Beeler	Rolandstr. 9	8004 Zürich	P 043 322 01 62 N 078 677 15 70
------------------------	---------------------	--------------------	--

Finanzen

Fabian Wermelinger	Sarenbachstr. 20	8807 Freienbach	N 078 759 07 71
---------------------------	-------------------------	------------------------	------------------------

Aktuar

René Ortner	Felsenstr. 62	8832 Wollerau	P 043 537 62 00
--------------------	----------------------	----------------------	------------------------

TK Chef

Claudia Hess	Bremgartnerstr. 70	8003 Zürich	P 043 537 50 88 N 076 527 64 09
---------------------	---------------------------	--------------------	--

Nachwuchsverantwortlicher

Christian Lenz	Hermannsweidstr. 27	8832 Wollerau	P 044 586 99 15
-----------------------	----------------------------	----------------------	------------------------

Materialwart

Urs Jäggi	Haslenstr. 31	8832 Wilen	P 044 784 64 70
------------------	----------------------	-------------------	------------------------

Spiellokale:

Wollerau

Turnhalle MPS Riedmatt (Montag)
Turnhalle MGH Riedmatt (Donnerstag)

Nachwuchs-Training
Erwachsenen-Training

Mo + Do 18.00 – 19.30 Uhr
Mo + Do 19.30 – 22.00 Uhr

Redaktion

Carmen Ghisleni	Saumackerstr. 62	8048 Zürich	P 043 321 71 27
------------------------	-------------------------	--------------------	------------------------

Auflage 100 Expl.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Den Rückblick auf die vergangene Saison 2007/2008 beginne ich mit dem Blick auf das sportliche Abschneiden unserer Teams.

Unser Aushängeschild, das Damen-Team, durfte sich erneut in der Nationalliga B versuchen. Da auf diese vergangene Saison hin der Modus geändert wurde, und keine Abstiegsrunde mehr gespielt wurde, war die Saison für unsere Damen mit 10 Spielen relativ kurz. Das Gute daran ist aber auch die Tatsache, dass der TTC Wollerau nie um den Ligaerhalt bangen musste, war doch das Team des Aufstiegers Buchs Zürich mit Abstand am schwächsten besetzt, was sich auch schnell in den Resultaten niederschlagen sollte. Mit dem 2. Rang schossen unsere Damen fast schon über unsere Ziele hinaus und hätten sich (wenigstens vom Rang her gesehen) beinahe für die Aufstiegsspiele qualifiziert.

Unsere erste Herrenmannschaft stieg in die 1.Liga-Saison mit dem Ziel Ligaerhalt. Dies war nach dem guten 3. Rang des letzten Jahres ein Muss, durfte aber nicht unterschätzt werden, da mit der Umstellung von 4er-auf 3er-Mannschaften die Stärkeverhältnisse doch stark „durchgerüttelt“ wurden – und vor allem die Leistungsdichte erheblich gestiegen war. Man konnte sich von Beginn weg im oberen Mittelfeld festsetzen, der Abstand zu den Abstiegsplätzen blieb aber bis Ende Saison klein, und so musste bis zum letzten Spiel eine konzentrierte Leistung geboten werden. Der resultierende 2. Platz ist dafür also hervorragend!

Die anderen Herrenmannschaften taten sich erwartungsgemäss schwer in

ihren Gruppen. Unsere Teams waren durchs Band klassierungsmässig eher an der unteren Grenze, was sich auch in den Resultaten zeigte. Mit Ausnahme von Wollerau 5, welches noch Entscheidungsspiele gegen den Abstieg zu spielen haben, mussten sich alle Teams mit dem Abstieg abfinden.

Das sportliche Fazit fällt also durchgezogen aus. Neben den hervorragenden Leistungen der Damen und dem ersten Herrenteam konnte leider keine andere Mannschaft eine Überraschung schaffen. Ich gratuliere unseren Damen und dem ersten Herrenteam ganz herzlich zum Erreichten, und für die anderen diesen Trost: Das Positive ist, dass nun alle wieder gegen Teams spielen werden, die in Reichweite liegen. Es kann also wieder auf spannende und gute Spiele vorausgeschaut werden.

Das Vereinsleben fand natürlich nicht nur in düsteren Turnhallen mit rutschigen Böden und schlechter Luft statt, sondern es wurden zum Ausgleich auch zahlreiche andere Events organisiert und besucht.

Bereits in den Sommerferien begann diese Saison für unsere Nachwuchsabteilung. Es wurden wie schon die Jahre zuvor im Rahmen des „Ferienplausches“ der Primarschule Wollerau zwei halbtägige Kurse für Schüler angeboten. Die Teilnehmerzahl von insgesamt 34 Kindern war wiederum sehr erfreulich. Leider konnten wir, auch wie die Jahre zuvor, praktisch keine dieser Kinder zur Teilnahme an unseren Nachwuchstrainings während der Saison begeistern. Trotzdem sind diese Anlässe sehr wichtig für unseren Verein, da er damit den Kindern (und ihren

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Eltern) bekannt gemacht wird. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserem Nachwuchschef Christian und seinen Mitorganisatoren/Helfern für die geleistete Arbeit!

Zu Beginn des Augusts begann die Saison für einige unserer Aktiven mit dem traditionellen Tischtennis-Lehrgang in Ailingen. Leider waren wir nur zu fünft. Aber diese fünf trainierten dafür wie für zehn – sowohl tagsüber als auch abends.

Auch im August noch fand für den TTC Wollerau DER Anlass des Jahres statt: Der TTC Wollerau feierte sein 35-jähriges Bestehen. Neben einem Buu-rezmörgä gab es zur Unterhaltung ein Minigolf-Turnier und am Abend einen Grillplausch mit Uebernachtung. Diesem Umstand fiel das alljährliche Grillfest zum Opfer, da man beschloss, lieber einmal richtig, als zweimal nur halbherzig zu feiern.

Im November ging dann unser Turnierwochenende über die Bühne. Aufgrund der starken Belegung der Halle mussten wir den normalerweise im Oktober stattfindenden Anlass auf November verschieben. Negative Auswirkungen hatte dies aber glücklicherweise nicht. Im Gegenteil, mit einer Zahl von 59 Kindern und Jugendlichen und 8 Erwachsenen, konnten wir einen Teilnehmerrekord für das Plauschturnier vermelden. Wir wurden im wahrsten Sinne des Wortes überrannt und hatten Mühe, den Anlass ohne grössere Verzögerungen abwickeln zu können. Dank der Hilfe aller anwesenden Klubmitglieder und –freunden konnten wir das Turnier aber doch noch zur Freude aller über die Bühne bringen. Der Höfner-Cup war nicht mehr ausgebucht

wie letztes Jahr, aber mit 43 Teams (von maximal 48 möglichen Teams) war das Turnier doch noch gut besetzt. Der Rückgang der Teilnehmerzahl kann dabei auf ein parallel stattfindendes Nachwuchsturnier des STT zurückgeführt werden. Leider konnten wir diese Terminkollision nicht mehr verhindern. Nächste Saison wird unser Turnier wieder am „normalen“ Wochenende stattfinden, es sollten von daher also keine anderen Termine des Verbandes „stören“.

Kurz vor Weihnachten fand unser Chlaus-Turnier statt. Wir konnten ein schon fast rekordverdächtiges Teilnehmerfeld von 19 Leuten verzeichnen, der Sieger aber war derselbe wie schon die Jahre zuvor: Wolfgang erwies sich wieder als der Stärkste Chlaus. Ich gratuliere ganz herzlich zum Sieg!

Das Skiweekend konnte dieses Jahr glücklicherweise wieder durchgeführt werden. Wir waren zwar eine relativ kleine Gruppe, dafür aber waren wir im Geniessen des Wochenendes ganz gross. Die Alp Selamatt zeichnete sich erneut als ideal aus für uns, auch wenn das Wetter uns am Samstag noch nicht hold war. Zum Glück gab es genügend Möglichkeiten uns aufzuwärmen und zu stärken, womit das Skiweekend für uns gerettet war. Der sonnige Sonntag lud dann ein, die vom vielen Skifahren müde gewordenen Beine auf der Sonnenterrasse zu schonen und sich so zu erholen.

Der Kegelabend im März war mit elf Leuten nicht besonders gut besucht, dafür konnte wieder einmal ein neuer Sieger eingetragen werden. Und zwar mich. Was wohl wieder bestätigt, dass

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

selbst ein blindes Huhn einmal ein Korn findet...

Nach dieser grossen Überraschung, ja fast Sensation, war man natürlich gespannt, ob die Klubmeisterschaft auch einen Überraschungssieger hervorbringen würde. René unterband aber solche Gedankenspiele bereits mit seiner Anwesenheit. Er wurde, ohne allzu stark gefordert worden zu sein, zum wiederholten Male Klubmeister. Ich gratuliere René ganz herzlich dazu!

Auch Administratives muss sein. Deshalb traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen, um die Geschäfte des laufenden Jahres zu besprechen. Die Sitzungen konnten wie schon die letzten Jahre dank dem sehr guten Klima im Vorstand immer speditiv erledigt werden. Für diese super Zusammenarbeit danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich. Ich freue mich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit.

Ausblick auf die nächste Saison:

Zum ersten Mal in meiner „Karriere“ als Präsident dieses Vereines habe ich das Glück, verkünden zu können, dass ich im administrativen Bereich nichts zu verkünden habe. Will heissen, dass sich an der Besetzung des Vorstandes und der Revisoren für die nächste Saison nichts ändert.

Sportlich aber gibt es natürlich einen Ausblick mit Zielen: Unsere Damen sollten sich eigentlich in der Nationalliga halten können. Das Ziel Ligaerhalt ist also sicher nicht zu hoch gegriffen.

Die erste Herrenmannschaft muss den Ligaerhalt als Ziel haben, was aber nicht einfach sein wird zu erreichen. Denn mit dem Abgang von René - er zieht nach Luzern und wird die nächste Saison für Kriens bestreiten - verlieren wir unsere „Versicherung“, unser Mister 100% (Siege). Damit wird nicht nur die erste Mannschaft sehr stark geschwächt. Es werden auch grössere Umstellungen in den anderen Teams nötig sein. Daher können wir leider trotz den Abstiegen dieser Saison keine Wiederaufstiege für nächste Saison planen. Es gilt einfach, möglichst gut zu spielen und abzuwarten, wofür dies dann reicht.

Im Nachwuchsbereich sieht es wieder besser aus als auch schon. Die Trainings werden durchschnittlich von etwa 10 Kindern besucht, wobei die Zahl zwischen 6 und fast 20 Kindern schwankt. Wenn wir unsere Nachwuchsabteilung auf diesem Niveau halten oder noch leicht steigern können, dann bin ich damit zufrieden. Ich danke jedenfalls unseren Nachwuchstrainern, Chrigi, Carmen, Claudia und Urs für ihren riesigen Einsatz! Und ich hoffe, dass sie genügend Kondition und Durchhaltewillen zeigen, um diesen Aufwand auch weiterhin aufbringen zu können.

Abschliessend bedanke ich mich bei Euch allen für das in mich gesetzte Vertrauen und wünsche Euch einen schönen Sommer und eine erfolgreiche neue Saison.

Matthias

Mehr Lifestyle für 18 bis 25-Jährige.



Mit dem SZKB Privatkonto lifestyle profitieren Personen zwischen 18 und 25 Jahren nicht nur von zahlreichen Vorzugskonditionen. Dank Vergünstigungen, zum Beispiel für Kreditkarte und Halbtax-Abo, bietet es auch mehr Lifestyle für die Freizeit. Wir beraten Sie gerne!

Rat und Tat.

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**

TK-BERICHT SAISON 2007/2008

Es war zu befürchten, dass diese Übergangssaison schwierig wird für den TTC Wollerau. Sie wurde auch schwierig, sehr schwierig sogar. Nur gerade zwei Mannschaften schafften den direkten Ligaerhalt, die NLB Da-

men und Wollerau 1 bei den Herren. Wollerau 5 kämpft noch bis kurz vor der GV um den Verbleib in der 4. Liga. Die restlichen drei Mannschaften steigen definitiv ab.

Damen, Nationalliga B (Ostgruppe)

Die Wollerauer Damen konnten sich von Anfang an vom Tabellenende distanzieren und belegen in der Schlussrangliste denn auch den 2. Platz. Sieben verschiedene Spielerinnen spielten je zwischen zwei und sieben Mal, was

gar nicht so einfach zu koordinieren war. Es spielten: Petra Wohlwend, Berit Klinger, Deborah Oehri, Sabrina Oehri, Beate Kornbrust, Gabi Hasler und Claudia Hess.

		G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Winterthur 1	10	7	1	1	1	0	77:23	34
2	Wollerau 1	10	3	1	3	2	1	55:45	23
3	Wädenswil 2	10	2	3	2	1	2	53:47	22
4	Romanshorn 1	10	2	3	1	2	2	52:48	21
5	Young Stars ZH 2	10	1	1	2	2	4	37:63	13
6	Buchs Zürich 1	10	0	0	3	1	6	26:74	7

Herren 1, 1. Liga (Gruppe 4)

Das Ziel den rettenden fünften Rang zu erreichen war in dieser ausgeglichenen Gruppe gar nicht so einfach. Bis zur letzten Begegnung wurden noch wichtige Punkte gesammelt und so distan-

zierte sich die Mannschaft schlussendlich um zwei Zähler vor dem Unheil, uff! Die Stammspieler waren René Ortner, Dani Rosner und Stefan Küttel.

		G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Chur 2	14	3	8	1	1	1	88:52	39
2	Wollerau 1	14	1	5	4	4	0	75:65	31
3	Wädenswil 4	14	3	2	3	6	0	77:63	30
4	Wetzikon 2	14	2	4	4	2	2	72:68	30
5	Horgen 1	14	1	4	6	1	2	72:68	29
6	Rapperswil-Jona 1	14	2	3	4	4	1	71:69	29
7	Triesen 1	14	1	2	3	6	2	59:81	22
8	Meilen-Männedorf 1	14	0	2	1	6	5	46:94	14

TK-BERICHT SAISON 2007/2008

Herren 2, 2. Liga (Gruppe 8)

Wollerau 2 verschlief den Saisonstart und konnte sich nie mehr vom Tabellenende lösen. In der zweiten Saisonhälfte drehte v.a. Jürg nochmals so richtig auf, der Abstand nach vorne war jedoch bereits zu gross. Da nützte es

auch nichts mehr, dass sich mit Matthias der zweitbeste Spieler der Gruppe in der Wollerauer Mannschaft befand. Neben diesen beiden kämpften noch Felix Schmid und Claudia Hess um Punkte.

		G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Glarus 1	14	3	3	4	3	1	80:60	32
2	Rapperswil-Jona 2	14	0	6	5	3	0	74:66	31
3	Ems Chemie 1	14	1	5	3	5	0	72:68	30
4	Thalwil 1	14	1	4	5	3	1	72:68	29
5	Wädenswil 5	14	2	3	3	5	1	71:69	28
6	Chur 3	14	0	5	5	3	1	70:70	28
7	Flums 4	14	0	3	6	3	2	60:80	24
8	Wollerau 2	14	0	2	5	6	1	61:79	22

Herren 3, 3. Liga (Gruppe 9)

Der fünfte Platz hätte für das Erreichen der Entscheidungsspiele gereicht, dieser wurde aber leider um einen einzigen Punkt verpasst. Obwohl Wollerau 3 in der Rückrunde 2 Punkte mehr hol-

te als in der Vorrunde sollte es nicht reichen. Zu den Unglücksraben gehören Sebi Steiner, Tobias Studer, Peter Huber und Bruno Siegenthaler.

		G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Affoltern A/A 5	14	10	1	0	2	1	104:36	45
2	Urdorf 3	14	7	3	3	0	1	96:44	43
3	Horgen 2	14	5	4	1	2	2	86:54	36
4	Oberrieden 1	14	3	4	3	3	1	77:63	33
5	Thalwil 3	14	2	0	3	5	4	57:83	19
6	Wollerau 3	14	2	2	1	2	7	50:90	18
7	BW-Wollishofen 3	14	1	1	2	4	6	47:93	15
8	Wädenswil 7	14	0	4	1	1	8	43:97	15

TK-BERICHT SAISON 2007/2008

Herren 4, 4. Liga (Gruppe 17)

Auch diese Mannschaft platzierte sich schlussendlich direkt hinter dem Tabellenplatz, der die Saison noch etwas verlängert hätte. Der Abstand auf diesen beträgt jedoch deutliche zehn

Punkte. Immerhin konnte Wollerau 4 zwei andere Teams deutlich distanzieren, absteigen müssen aber die letzten drei. Für Wollerau spielten: Chrigi Lenz, Carmen Ghisleni und Urs Jäggi.

		G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Ottenbach 2	12	11	1	0	0	0	113:7	47
2	Sihltal 1	12	3	5	1	1	2	64:56	30
3	Rüschlikon 3	12	5	1	2	2	2	73:47	29
4	Oberrieden 2	12	3	4	1	3	1	70:50	29
5	Wollerau 4	12	2	2	1	3	4	47:73	19
6	Affoltern A/A 9	12	0	2	0	3	7	30:90	9
7	Horgen 4	12	0	0	1	3	8	23:97	5

Herren 5, 5. Liga (Gruppe 18)

Diese Mannschaft beendete die reguläre Meisterschaft auf dem vierten Rang, der zu den Entscheidungsspielen berechtigt. Wollerau 5 kämpft im Mai noch in drei weiteren Spielen um den Ligaerhalt. Die Gegner liegen von der

Klassierung her alle im schlagbaren Bereich, aber Wollerau darf wohl keines der Spiele mehr verlieren. Drücken wir also die Daumen für Wolfgang Probst, Eric Dal Moro, Kari Kora und Jonas Kümin!

		G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1	Glarus 3	10	7	2	1	0	0	82:18	36
2	Wetzikon 6	10	5	3	1	1	0	77:23	32
3	Wädenswil 8	10	2	1	0	5	2	44:56	16
4	Wollerau 5	10	2	2	1	0	5	37:63	16
5	Horgen 3	10	1	0	3	2	4	37:63	12
6	Rapperswil-Jona 6	10	0	1	2	1	6	23:77	8

TK-BERICHT SAISON 2007/2008

Schweizer Cup

Nach zwei lockeren Vorrunden ging Wollerau in der 1. Hauptrunde sang- und klanglos unter. Mit sechs B-Spielern auf der Seite von Wetzikon

und der Abwesenheit vom einzigen B-Spieler auf unserer Seite lagen nur einzelne Satzgewinne drin.

1. Vorrunde:	Do, 6.9.07	Oberrieden – Wollerau	1:14
2. Vorrunde:	Do, 18.10.07	Schaan-Eschen/Mauren – Wollerau	2:13
1. Hauptrunde:	Mo, 10.12.07	Wetzikon – Wollerau	15:0

Ranglistenturniere

Wollerau und die Ranglistenturniere, irgendwie will das nicht so richtig harmonieren. Nach vielen Jahren hätte wieder mal ein Wollerauer Spieler am Ranglistenfinale teilnehmen können: Matthias Beeler überstand fünf Runden und qualifizierte sich für die Schluss-

runde, doch wegen Terminkollisionen beim OTTV wurde der Finaltag kurzfristig in Matthias' Ferien hineinverlegt, womit er absagen musste.

Zürich, 18.4.08

Claudia Hess

Restaurant Bären



Dorfplatz 2
8832 Wollerau
Tel. 044/784 02 44
Sonntag geschlossen

CLUBMEISTERSCHAFT 2008

Er hat wieder mitgemacht und somit auch gewonnen. René hat uns erneut gezeigt wer der Meister ist und überlegen die Clubmeisterschaft vor Matthias gewonnen. Der unlizenzierte Fabian machte dem einen oder anderen die Hoffnung auf einen vorderen Rang zu

Nichte und klassierte sich auch noch auf dem Podest. Knapp dahinter der letztjährige Sieger Stefan. Herzliche Gratulation den Gewinnern!

Claudia



Rangliste:

1. René Ortner
2. Matthias Beeler
3. Fabian Wermelinger
4. Stefan Küttel
5. Claudia Hess
6. Sebi Steiner
7. Jürg Zingg
8. Wolfgang Probst
9. Karl Kora
10. Sandor Kora
11. Bruno Siegenthaler
12. Patrick Bürgi



KEGELABEND 2008 IN DER BÄCHAU

Auch im Jahr 2008 trat ein Teil vom Tischtennisclub Wollerau im Kegeln gegeneinander an um den Kegelkönig zu erküren. Mit 12 Personen, eine weniger als im letzten Jahr, wurde zirka eineinhalb Stunden lang um den Titel gekegelt und nach einigen neuen Dellen im Boden hiess der überraschende König Matthias Beeler. Bis anhin war Matthias noch nie in

der Top 3 vertreten, kann er den Titel nächstes Jahr halten?

Durch den Sieg konnte Matthias sich auch den Grand Slam Titel sichern vor Wolfgang Probst, der sich auch dieses Jahr unter die Top 3 kegelte.

Bis zum nächsten Kegelabend,

Urs

Die ersten drei Plätze:

1. Rang	Matthias Beeler	976 Punkte
2. Rang	Wolfgang Probst	883 Punkte
3. Rang	Christian Ortner	848 Punkte

Erstplatzierte der letzten Jahre: 2007: Wolfgang Probst, 2006: Wolfgang Probst, 2005: Matthias Hess, 2004: Wolfgang Probst, 2002: Robert Gijseman, 2001: Stefan Küttel, 2000: Stefan Küttel, 1999: Christian Ortner, 1998: Wilfried Schlingloff, 1997: Gaby Hasler, 1996: Sepp Derungs, 1995: Sepp Derungs

Carrosserie **Peter Loosli AG**

Schlyffistrasse
8806 Bäch

Telefon 01 / 784 44 88
Fax 01 / 786 16 44
www.carrosserie-loosli.ch



PETER LOOSLI
eidg. dipl. Carrosserie-Spengler

- Autospritzwerk
- Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
- LKW-Reparaturen
- Restaurationen
- Autoscheibenersatz
- Lackpflege
- Ersatzfahrzeuge

NACHWUCHS-SAISONBERICHT 2007/2008

Lizenzierter Spielbetrieb

Unsere 3. Liga U18-Mannschaft vermochte auch diese Saison zu überzeugen. Mit nur zwei Punkten Rückstand beendete unsere **Nachwuchsmannschaft** die Saison auf dem sehr guten 3. Schlussrang. Da die vielbeschäftigten Junioren an zwei Runden nur zu zweit teilnehmen konnten und dadurch einige mögliche Einzelsiege verschenken, wäre eine noch bessere Platzierung durchaus realistisch gewesen. Ein allfälliger Aufstieg wäre hingegen sinnlos gewesen, haben doch Sandro Helfer und Jonas Kümin angekündigt, dass sie ab der nächsten Saison nur noch für die Herrenmannschaften spielen werden. Detaillierte Spielberichte, welche jeweils im „Höfner“ abgedruckt wurden, sind auf unserer Homepage zu finden.

Andrea, Jonas und Sandro bestritten für unsere 4. Liga Herrenmannschaften einige Spiele und durften wichtige Matchpraxis sammeln.

Unser Nachwuchs stellte auch in den **Nachwuchsranglistenturnieren** ihr Können unter Beweis. Auch in diesem Wettbewerb machte unser Nachwuchs durch die vielen Absenzen auf sich aufmerksam, obwohl die Termine jeweils lange Zeit im Voraus bekannt gegeben wurden. Immerhin waren unsere Junioren in guter Gesellschaft... Die Resultate lassen sich durchaus ansehen: Mathias Diener (U18) beendete das Turnier in der 4. Stärkeklasse, Andrea Galli (U18) in der 3., Sandro Helfer (U18) wie auch Jonas Kümin (U18) in der sehr guten 2. und Oliver Steffen (U13) sogar auf dem 1. Platz der zweiten Stärkeklasse.

Erfreulich sind die Nachrichten bezüglich **Klassierungen**: Während Sandro Helfer bereits per 01.01.2008 auf D2 aufklassiert wurde, werden nächste Saison voraussichtlich auch Andrea Galli und Oliver Steffen D2 klassiert sein. Gratulation!

Unlizenzierter Spielbetrieb

Im Juli fanden in Wollerau zwei halbtägige **Ferienplauschturniere** statt. Obwohl die 34 Kinder sichtlichen Spass hatten, fand - trotz Einladung - niemand den Weg zu uns ins Training. Schade!

Ein grosser Erfolg war unser **Plauschturnier** (vormals JEKAMI), das am 10. November 2007 stattfand. Über 70 TeilnehmerInnen lieferten sich viele spannende Partien. So trug dieses Turnier wesentlich dazu bei, dass wir nun viele neue „Nachwüchslers“ in unserem Training begrüßen dürfen. Der Einsatz sämtlicher Helfer hat sich gelohnt!

Grosser Beliebtheit beim Nachwuchs erfreute sich unser „**Chlausturnier**“. Eine Juniorin und neun Junioren nahmen an diesem Turnier teil. Das beste Resultat gelang dabei Jonas Kümin, der seinem 3. Platz feiern durfte.

Ebenfalls mit von der Partie war eine Wollerauer Delegation am Wädenswiler **Freundschaftsturnier** vom 27. Dezember 2007. Patrick Bürgi, Claudio Hasler, Stefan Senn und Oliver Steffen gaben ihr Bestes. Am besten klassierte sich Patrick Bürgi, der das Turnier als zweitbesten unlizenzierter Spieler auf dem sehr guten 8. Schlussrang beendete.

NACHWUCHS-SAISONBERICHT 2007/2008

dete. Weniger zufrieden konnte Oliver Steffen mit seinem 21. Schlussrang sein. Claudio Hasler, der zum dortigen Zeitpunkt erst seit kurzem wieder aktiv Tischtennis spielte und nun gar seit einiger Zeit verletzt ist, kämpfte sich auf den ansehnlichen 32. Platz vor. Enorme Fortschritte hat der trainingsfleissige Stefan Senn, der mit seinem 39. Schlussrang sehr zufrieden sein durfte, gemacht.

Das **Kantonsfinale der Schülermeisterschaften** (School Trophy) fand am 19. April 2008 in Wollerau statt. Gleich drei Wollerauer gewannen ihre Kategorie und dürfen sich somit Kantonsmeister nennen. Wir gratulieren **Patrick Bürgi** (Kategorie 1), **Stefan Senn** (Kategorie 2) und **Lars Posch** (Kategorie 3) herzlich und wünschen ihnen auch am 8. Juni an den Schweizermeisterschaften viel Erfolg! Mehr dazu ist im separaten Bericht zu lesen.

Unser **Nachwuchstraining**, welches nun wieder zwei Mal pro Woche geleitet wird, ist momentan gut besucht. Im Dezember kam es gar zwei Mal vor, dass wir am Donnerstag 18 Kinder im Training hatten und es demgemäss etwas eng wurde. Inzwischen hat sich

die Anzahl der Trainierenden bei etwa 10 pro Training eingependelt. Wir geben uns alle Mühe, dass die Kinder auch in Zukunft Spass am Tischtennis haben.

Zwar werden Jonas und Sandro nächste Jahr nicht mehr für die Nachwuchsmannschaft zur Verfügung stehen. Doch da wir auf nächste Saison bis zu drei **Neulizenzierte** haben werden, verfügt unsere Nachwuchsmannschaft über eine ausreichende Anzahl Spieler.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Trainerkolleginnen Carmen und Claudia, die nach wie vor je mindestens einmal pro Woche den Weg von Zürich nach Wollerau in Kauf nehmen. Auch René ist ab und zu im Nachwuchstraining anzutreffen und gibt unseren Jungen immer wieder wertvolle Tipps. Vielen Dank für euren Einsatz!

Bereits stehe ich seit zwei Jahren im Amt. Falls sich sonst niemand um das Amt bewirbt (Freiwillige vor!), stehe ich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Euer Nachwuchschef

Chrigi



SCHOOL TROPHY

Drei Wollerauer Kantonsmeister

Am 19. April 2008 wurde in der Wollerauer MGH das Kantonsfinale der Tischtennisschülermeisterschaft ausgetragen. Dem Wollerauer Nachwuchs gelang dabei ein hervorragendes Resultat: Patrick Bürgi, Lars Posch und Stefan Senn konnten ihre Serien gewinnen und sind somit Kantonsmeister. Am 8. Juni 2008 dürfen sie in Düdingen (FR) an den Schweizermeisterschaften ihr Können unter Beweis stellen.

Lars Posch ohne Satzverlust

Lars Posch, der sich an den letztjährigen Schweizermeisterschaften bis auf den 9. Rang vorkämpfte, war auch dieses Jahr der einzige Teilnehmer seiner Kategorie (Jahrgänge 1998 und jünger). Dass er den Titel dennoch verdient hat, bewies der talentierte Wollerauer eindrücklich: Souverän gewann er die Kategorie der Jahrgänge 1995-1997, in welcher er ausser Konkurrenz mitspielte, ohne Satzverlust und brachte durch sein hervorragendes Ballgefühl und geschickte Spielzüge so manch einen der fast zwei Köpfe grösseren Gegner in Bedrängnis. Da Lars in der vergangenen Saison enorme Fortschritte gemacht hat, darf man äusserst gespannt sein, wie er an den diesjährigen Schweizermeisterschaften abschneiden wird.

Patrick Bürgis Nervenstärke

Patrick Bürgi bereitete den Zuschauern grosse Freude. Der Freienbacher spielte besser denn je und lieferte sich mit seinen Konkurrenten viele packende Duelle mit langen Ballwechseln. Besondere Nervenstärke zeigte Patrick, als er gegen den zweitplatzierten Pascal Schaller bereits mit 0:2 im Rückstand lag, das Spiel dann aber doch noch mit 3:2 (11:9 im fünften Satz!) für sich entscheiden konnte. Selbst die Betreuer der gegnerischen Spieler waren sich einig, dass Patrick ein mehr als würdiger Kantonsmeister ist.

Ebenfalls eine respektable Leistung zeigte Claudio Helfer, welcher das Turnier trotz Trainingsrückstand auf dem guten 4. Platz beenden konnte.

Stefan Senns Fortschritte

Auch der Galgener Stefan Senn kommt immer besser in Fahrt. Während Stefan im Training bereits seit einiger Zeit gute Leistungen zeigte, gelang es ihm an Turnieren bislang nicht, sein volles Potenzial auszuschöpfen. Umso erfreulicher ist sein Turniersieg in der Kategorie der Jahrgänge 1995-1997. Nicht zuletzt dank den vielen guten Topspins konnte Stefan seine Gegner in Schach halten und so seinen ersten Turniersieg realisieren. Sein Trainingsfleiss hat sich ausgezahlt.

Chrigi

Die Kantonsmeister auf einen Blick:

Patrick Bürgi, TTC Wollerau, Knaben, Jahrgänge 1992-1994

Daniela Wey, TTC Goldau, Mädchen, Jahrgänge 1995-1997

Stefan Senn, TTC Wollerau, Knaben, Jahrgänge 1995-1997

Séline Camenzind, TTC Goldau, Mädchen, Jahrgänge 1998 und jünger

Lars Posch, TTC Wollerau, Knaben, Jahrgänge 1998 und jünger

SCHOOL TROPHY - FOTOS



(vorne: Lars Posch, Sélina Camenzind (v.l.n.r.), hinten: Stefan Senn, Patrick Bürgi, Daniela Wey (v.l.n.r.))



Lars Posch

SCHOOL TROPHY - FOTOS



Patrick Bürgi



Stefan Senn



Hergiswiler Glas • modische Taschen
Schmuck • Foulards • Kerzen
Servietten • spezielle Geschenke
Spielwaren

Inhaberin:

Eva Wermelinger

Gerbestrasse 6, 8820 Wädenswil
Tel. 01 780 09 50, Fax 01 780 09 50

SKIWEEKEND VOM 2.—3. FEBRUAR

"Alle Jahre wieder" – getreu diesem Motto fuhren einige Mitglieder des TTC-Wollerau wieder ins schöne Toggenburg. Einige standen schon sehr früh auf, damit sie den ganzen Samstag auf der Piste verbringen konnten. Andere nahmen es etwas legerer und kamen erst auf den Nachmittag hin. Wie auch immer, wir trafen uns in der gemütlichen Apès-Ski-Bar. Man lachte und erzählte lustige Geschichten von den letzten Skiweekends.

Als dann langsam der Hunger kam, machten wir uns auf den Weg in Richtung Berghotel. Da unser Tischtennisclub doch sehr traditionell ist, war es natürlich wieder das Berghotel Sella matt.

Auf der Platte war diesmal aber kein Kartoffel-Gratin. Trotzdem mundete uns die Platte oder vielleicht genau darum! Nach weiteren unzähligen Geschichten gingen wir langsam in die Bar, welche noch zum Hotel gehört. In dieser Bar, welche sehr gut gefüllt war, durften wir noch eine neue, aber doch sehr traditionelle Technik des "Ohrenstechens" erlernen. Mit Hammer und Nagel mussten die armen Implenien-Lehrlinge an ihr Schicksal glauben.

Kurz den Nagel mit Alkohol sterilisieren, ansetzen und auf den Nagel hauen. Da diese Technik nicht alle Männer der Implenien beherrschten, musste einer sogar mehrmals diese Prozedur hinhalten. Auch mir wurde das Angebot gemacht, doch ich verzichtete dankbar. Da es doch ein anstrengender Tag war, gingen wir ins Bett. Die Einen etwas früher, die Anderen etwas später.

Der Sonntag war herrlich! Trotz der Müdigkeit, die uns allen ins Gesicht geschrieben war, packten wir unser Gepäck und stärkten uns am feinen Morgenbuffet. Das Wetter war super, bis auf den Wind, der in der Höhe sehr stark blies. Die Pisten waren trotz wenig Schnee sehr gut präpariert. Obschon die Umstände sehr gut waren, wurde verhältnismässig nicht sehr viel gefahren. Die Sonnenterasse wurde halt mehr benützt als die Skilifte. Doch alles hat ein Ende, auch unser Skiweekend. Und deshalb mussten wir am späteren Nachmittag die Heimreise in Angriff nehmen, mit vielen Erinnerungen und schönen Momenten.

Bis zum nächsten Mal

Jonas

GRAND SLAM WERTUNG 2008

Der Vorstand des TTC Wollerau hat sich in der Jubiläumssaison (35 Jahre TTC Wollerau, man erinnere sich) wieder mal etwas Neues einfallen lassen. Die Resultate des Minigolfturniers im letzten August, dem Chlausturnier im Dezember, des Kegelabends im März und der Clubmeisterschaft im April wurden zu einer Grand Slam Wertung zusammengefasst. Sinn und Zweck der Sache war es, wieder vermehrt Mitglieder an die Clubanlässe zu locken. Die Übersicht über die Ergebnisse ist der Tabelle auf der nächsten Seite zu finden, welche unseren Präsidenten Matthias Beeler als Sieger ausweist

Nun ist hoffentlich allen Mitgliedern klar, wie die neue Wertung funktioniert, denn wir werden sie auch nächstes Jahr wieder führen. Die diesjährige Schlussrangliste lässt denn auch einige Schlüsse auf unser Clubleben und Strategien für eine bessere Platzierung in der neuen Saison zu:

Clubleben:

- 1) Was mir als erstes aufgefallen war, ist die Tatsache, dass es kein einziges Clubmitglied geschafft hat, an allen vier Veranstaltungen teilzunehmen!
- 2) Weiter gibt es durchaus lizenzierte Mitglieder, die an keinem Anlass anzutreffen waren.
- 3) 35 Clubmitglieder waren an mindestens einem Event mit dabei, eine doch beachtliche Zahl.
- 4) Mehr als die Hälfte der 35 Personen haben jedoch nur ein Mal mitgemacht! Woran das liegen mag?

Tipps für die nächste Saison:

- 1) Eine oder zwei Teilnahmen reichen definitiv nicht zum Gesamtsieg.
- 2) Mit einem Sieg in einer Kategorie katapultiert man sich direkt in Podestnähe! Die vier diesjährigen Sieger sind in der Gesamttrangliste alle in den Top 5 zu finden.

Claudia

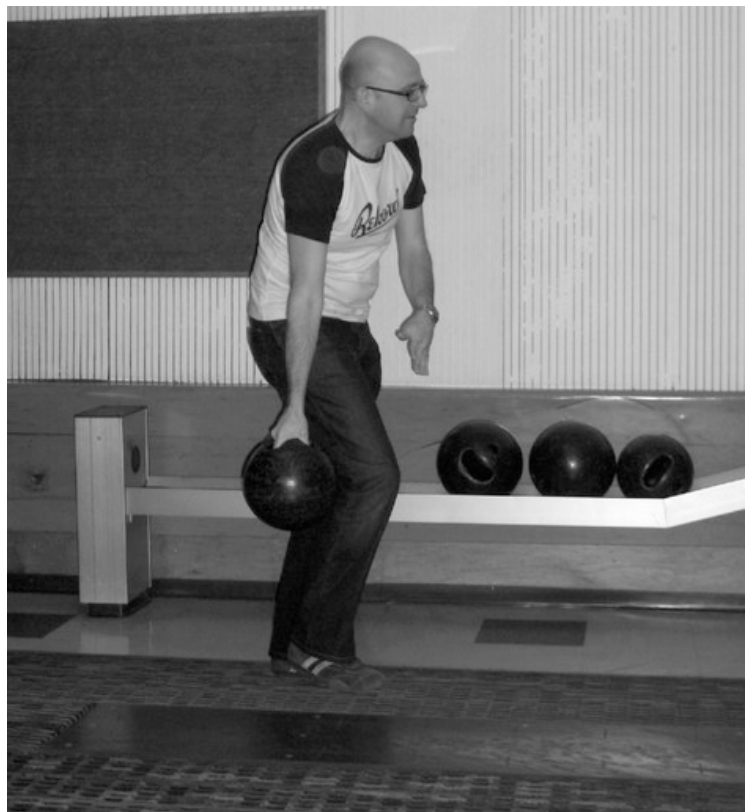


Är schafft's nämmlì scho no...

GRAND SLAM WERTUNG 2008

		Punkte	Minigolf	Chlaus	Kegeln	Clubmeister- schaft
1.	Matthias Beeler	220	-	40	100	80
2.	Wolfgang Probst	200	-	100	80	20
3.	Christian Ortner	140	80	-	60	-
4.	Jürg Zingg	130	100	-	10	20
5.	René Ortner	120	-	-	20	100
6.	Sebi Steiner	100	-	80	-	20
6.	Claudia Hess	100	60	-	20	20
8.	Fabian Wermelinger	70	-	-	10	60
9.	Jonas Kümin (U18)	60	-	60	-	-
9.	Chrigi Lenz	60	40	20	-	-
9.	Stefan Küttel	60	10	10	-	40
12.	Margrit Loosli	50	10	-	40	-
13.	Tobias Studer	30	10	20	-	-
13.	Peter Loosli	30	10	-	20	-
13.	Urs Jäggi	30	10	-	20	-
16.	Patrick Bürgi (U15)	20	-	10	-	10
16.	Bruno Siegenthaler	20	-	10	-	10
16.	Dani Rosner	20	20	-	-	-
16.	Gabi Hasler	20	20	-	-	-
16.	Daniel Keller	20	20	-	-	-
16.	Matthias Hess	20	20	-	-	-
16.	Marlon Genner (U13)	20	-	20	-	-
16.	Lars Posch (U13)	20	-	20	-	-
24.	Carmen Ghisleni	10	-	-	10	-
24.	Berit Klinger	10	10	-	-	-
24.	Peter Huber	10	-	10	-	-
24.	Eric Dal Moro	10	-	10	-	-
24.	Mike Merk (U13)	10	-	10	-	-
24.	Stefan Senn (U15)	10	-	10	-	-
24.	Reno Merk (U15)	10	-	10	-	-
24.	Larissa Merk (U13)	10	-	10	-	-
24.	Nick Gerber (U13)	10	-	10	-	-
24.	Sasha Merk (U13)	10	-	10	-	-
24.	Sandor Kora	10	-	-	-	10
24.	Karl Kora	10	-	-	-	10
<i>Anzahl Teilnehmer</i>		<i>35 (total)</i>	<i>14</i>	<i>19</i>	<i>11</i>	<i>12</i>

GRAND SLAM 2008 - FOTOS



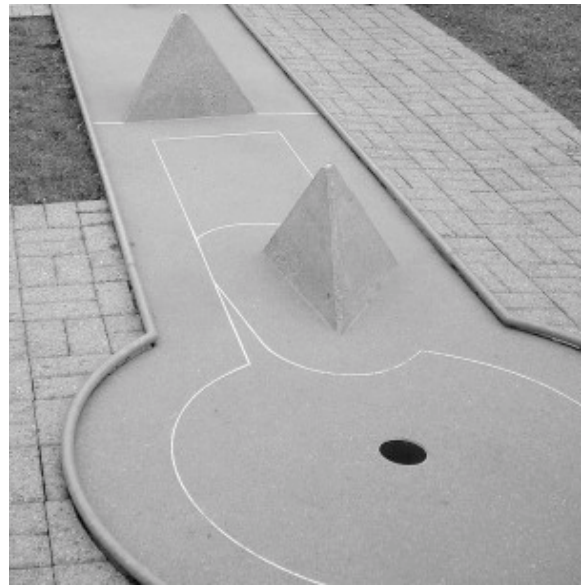
Einladung Minigolf 2008

Als Einstieg in die neue Saison treffen wir uns zum Minigolf und lancieren damit auch gleich wieder die Grand Slam Wertung. Es gilt daher, dieses Ereignis auf keinen Fall zu verschlafen sondern sich folgende Eckdaten gleich in die Agenda einzutragen:

Datum: Sa, 23. August 2008

Ort: Schönegg Wädenswil

Treffpunkt und -ort: Riedmatt Wollerau
13.30 Uhr



Für alle Langzeitplaner hier die weiteren Daten der Grand Slam Anlässe:

Chlaus-Turnier: Sa, 13.12.2008

Kegelabend: Sa, 14.03.2009

Clubmeisterschaft: Sa, 18.04.2009

«Dorfbeiz» Wollerau

Restaurant Verenahof

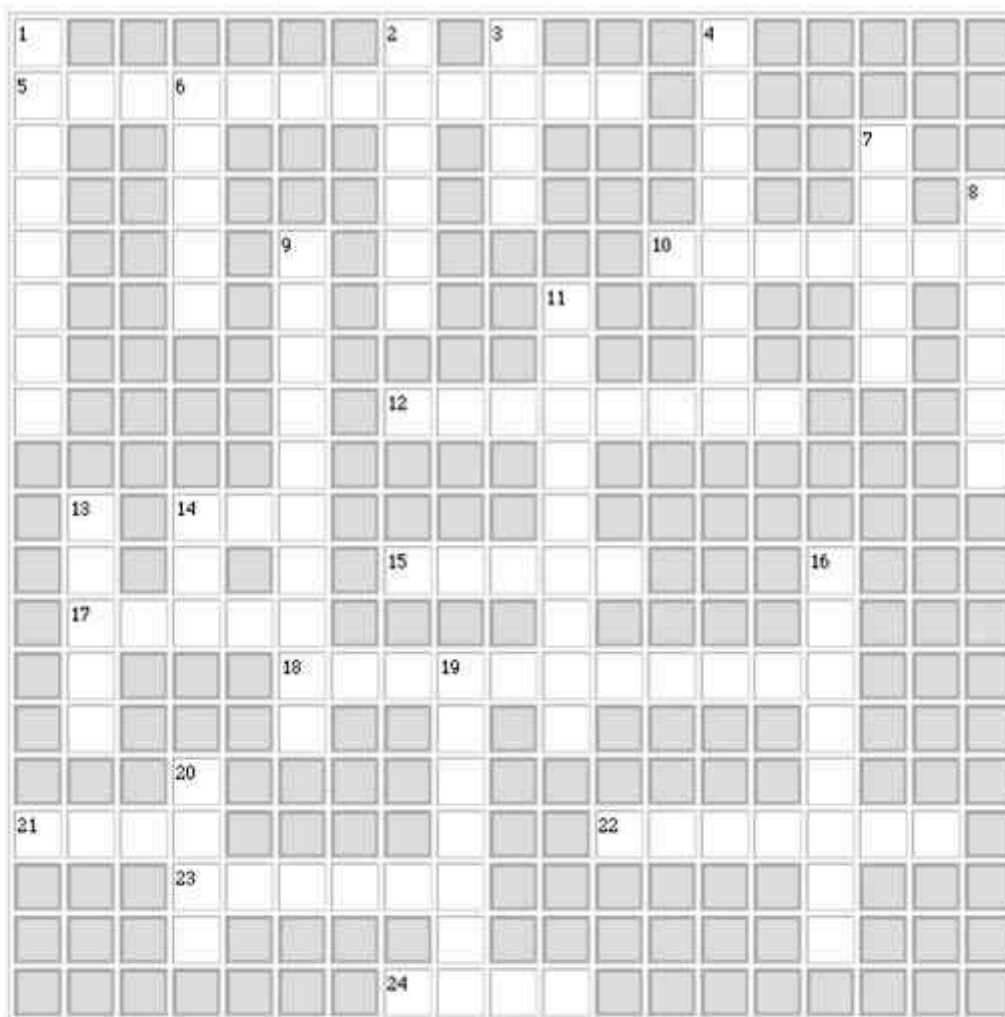


- Preisgünstige Menüs
- Gartenwirtschaft
- Sitzungszimmer

R. Pfister+R. Reichmuth
8832 Wollerau
Telefon 01/784 35 70

Ihr Treffpunkt für alle Anlässe

TTC WOLLERAU KREUZWORTRÄTSEL



Horizontal

5. Übernachtungsort des diesjährigen Skiweekends (ohne Abstand)
10. Legendäre Skiweekenddiät
12. Monat, in welchem 18 Kinder ins Training kamen
14. Donnerstagshalle
15. Anzahl Herrenmannschaften
17. Marke unserer Clubshirts
18. Neuer Wohnort von Dani B.
21. Vorname des Clubmeisters 07/08
22. Marke der Matchbälle
23. Vorname unseres Oberschiedsrichters
24. Anzahl TTCW-Kantonsmeister

Vertikal

1. Vorname des Grand Slam Siegers 07/08
2. Unsere Stammbeiz
3. Dani Rosners Lieblings Fussballmannschaft (Abkürzung)
4. Das traditionsreiche Turnier in Frankreich findet in ... statt
6. Anzahl Vorstandsmitglieder
7. Anzahl lizenzierte Nachwuchsspieler
8. Marke unserer Trainingsbälle
9. Clubfarben gemäss Statuten (ohne Abstand)
11. Austragungsort Schweizerschülermeisterschaften
13. Vorname unseres jüngsten NW-Spielers
14. Monat, in welchem die diesjährige GV stattfindet
16. Vorname des Chlausturnier-Hattrickgewinners
19. Name unseres Zweierturniers (... Cup)
20. Claudias neuer Nachname



TISCHTENNIS CLUB WOLLERAU

www.ttc-wollerau.ch

Postfach 603

8832 Wollerau

Terminkalender Saison 2008/2009

Wann?	Was?	Wo?
31. Mai 2008	GV	Restaurant Bären
28. Juni	Grillfest	Freiweiher
1. - 6. August	Trainingslager	Ailingen (Deutschland)
23. August	Minigolfturnier	Wädenswil
18. Oktober	Plauschturnier	Turnhalle MPS Riedmatt
19. Oktober	Höfner-Cup	Turnhalle MPS Riedmatt
13. Dezember	Samichlausturnier	Turnhalle MPS Riedmatt
7./8. Februar 2009	Skiweekend	wir werden schon etwas finden
14. März	Kegelabend	wir werden schon etwas finden
18. April	Clubmeisterschaft	Turnhalle MPS Riedmatt
30./31. Mai	Turnier	Mulhouse (Frankreich)
6. Juni	Generalversammlung	Bären Wollerau

Schulferien

	Letzter Schultag	Erster Schultag	
Sommerferien:	04.07.2008	11.08.2008	Halle zu (MPS Riedmatt + MGH)
Herbstferien:	26.09.2008	13.10.2008	Halle zu (MPS Riedmatt)
Weihnachten:	23.12.2008	07.01.2009	
Sportferien:	20.02.2009	09.03.2009	
Frühlingsferien:	24.04.2009	11.05.2009	letzte Woche Halle zu
Sommerferien:	03.07.2009	10.08.2009	Halle zu

Halle zu

Donnerstag	13. November 2008	Turnerkränzli
Montag,	13. April 2009	Ostermontag
Donnerstag,	21. Mai 2009	Auffahrt
Montag,	1. Juni 2009	Pfingstmontag
Donnerstag,	11. Juni 2009,	Fronleichnam

Adressliste Mai 2008

Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P	Telefon G	Telefon M
Ambühl	Chantal	Erlenstrasse 36	8832	Wollerau	044 784 62 80		
Amstutz	Thomas	Fällmisstrasse	8832	Wilten	044 784 30 25		
Baumann	Daniel		8805	Richterswil			
Beeler	Matthias	Rolandstr. 9	8004	Zürich	043 322 01 62	044 278 34 12	078 677 15 70
Bürgi	Patrick	Weinbergstr. 9	8807	Freienbach	055 410 39 92		
Bürgi	Adrian	Felsenstr. 6b	8832	Wollerau			
Dal Moro	Eric	Im Leemann 2	8805	Richterswil	043 810 27 02	058 286 42 13	
De Agostino	Rinaldo	Hauptstrasse 52	8832	Wollerau	079 372 99 09	044 729 53 53	
Derungs	Sepp	Roosweidstrasse 6	8832	Wollerau	044 784 63 75		
Diener	Mathias	Schnabelweg 51	8832	Wilten	044 784 33 06		
Fink	Udo	Nördlingerhof 1c	8854	Galgenen	055 440 70 43	055 415 89 89	
Galli	Andrea	Erlenmatte 3	8832	Wollerau	044 687 72 36		
Galli	Manuel	Erlenmatte 3	8832	Wollerau	044 687 72 36		
Genner	Marlon	Allenwindenstr. 123	8834	Schindellegi	044 687 28 51		
Ghisleni	Carmen	Saumackerstrasse 62	8048	Zürich	043 321 71 25		
Gijseman	Robert	Trachslauerstr. 23	8840	Trachslau SZ	055 422 23 89		
Hasler	Claudio	Rebmattli 16	8832	Wilten	044 687 44 22		
Hasler	Gabi	Sonnenweg 5	8807	Freienbach	055 410 23 61		
Helfer	Sandro	Sunnestrah 7	8834	Schindellegi	044 785 00 23		
Helfer	Claudio	Sunnestrah 7	8834	Schindellegi	044 785 00 23		
Hess	Claudia	Bremgartnerstr. 70	8003	Zürich	043 537 50 88		076 527 64 09
Hirzel	Brigitte	Krämermatt 1	6330	Cham	041 780 00 29	058 558 19 31	
Huber	Peter	Breitenstrasse 12	8805	Richterswil	044 786 19 03		
Jäggi	Urs	Haslenstrasse 31	8832	Wilten	044 784 64 70		078 853 30 27
Keller	Heinz	Rietgutschstrasse 19	8832	Wollerau	044 785 00 74	055 442 69 42	
Keller	Daniel	55 Grace Rd		Tauranga NZ			
Keller	Martha	Riedgutschstrasse 19	8832	Wollerau	044 785 00 74		
Keller	Ernst	Wiltenstrasse 203	8832	Wilten	044 784 69 49		
Keller-Rice	Kadia	55 Grace Rd		Tauranga, NZ			
Klinger	Berit	Fischmarktplatz 3	8640	Rapperswil	055 210 67 24	044 928 68 69	079 405 19 16
Kora	Karl	St. Gallerstr. 32b	8856	Tuggen			078 644 73 09
Kora	Sandor	Eulenweg 27	8832	Wilten	044 784 69 10	055 451 00 10	
Kornbrust	Beate	Mittlere Strasse 62	4056	Basel			
Kümin	Jonas	Junkerweg 47a	8832	Wollerau	044 784 89 28		
Küttel	Stefan	Sonnenpark 4d	8808	Pfäffikon	055 410 55 58	044 639 96 21	076 331 52 32
Lenz	Christian	Hermannsweidstr. 27	8832	Wollerau	044 586 99 15		078 666 12 15
Loosli	Margrit	Kirchmatt 4	8832	Wollerau	044 784 84 82	044 784 44 88	
Loosli	Peter	Kirchmatt 4	8832	Wollerau	044 784 84 82	044 784 44 88	
Merk	Mike	Roosstr. 47	8832	Wollerau	044 784 53 39		
Merk	Reno	Roosstr. 47	8832	Wollerau	044 784 53 39		
Merk	Sasha	Roosstr. 47	8832	Wollerau	044 784 53 39		
Merk	Larissa	Roosstr. 47	8832	Wollerau	044 784 53 39		
Mutschler	Johannes	Studenbühlstrasse 39	8832	Wollerau	044 784 63 25		
Oehrli	Sabrina	Grossmatt 8	8910	Affoltern a. A.	044 761 94 67		
Oehrli	Deborah	Grossmatt 8	8910	Affoltern a. A.	044 761 94 67		
Ortner	René	Felsenstrasse 62	8832	Wollerau	043 537 62 00		079 815 80 45
Ortner	Christian	Riedmatt 7	8832	Wollerau	044 784 58 81		
Paglia	Rafael	Florhofstrasse 12	8820	Wädenswil	044 680 34 84		
Posch	Lars	Hauptstrasse 16	8832	Wollerau	043 810 2786	055 410 3420	
Probst	Wolfgang	Im Seeblick	8825	Hütten	044 788 19 79	055 451 70 00	
Reust-Höfliger	Barbara	Weinbergstrasse 43	8604	Volketswil	044 997 21 21	044 801 63 07	
Rogger	Werner						
Rosner	Daniel	Sonnenpark 28	8808	Pfäffikon SZ	055 410 13 38	044 237 49 99	078 778 81 83
Rüfenacht	Nadia	Schindellegistrasse 64	8832	Wollerau	044 813 74 06	044 784 04 37	
Schlingloff	Brigitte						
Schmid	Felix	Egglweg 18	8832	Wilten	044 786 20 20		
Schmid	Nicolas	Egglweg 18	8832	Wilten	044 786 20 20		
Schnellmann	Helmuth	Paulistrasse 92	8834	Schindellegi	044 784 53 97	055 451 95 53	
Senn	Stefan	Nördlingerhof 6a	8854	Galgenen	055 460 21 60		
Siegenthaler	Bruno	Poststrasse 5	8634	Hombrechtikon	055 244 40 56		079 443 07 09
Steffen	Oliver	Schnabelrain 7	8832	Wilten	044 784 20 12		
Steiner	Sebastian	Blumenstr. 12	8820	Wädenswil	043 534 99 82		
Stoni	Armin	Rebhügel 2	8832	Wilten	044 786 32 55	044 787 30 70	
Studer	Tobias	Stoffelweg 16	8820	Wädenswil	043 477 97 86		079 288 75 38
Stöwer	Jonas	Stachelhofstr. 16	8854	Siebnen	055 440 81 53		
Szirtesi	Viktória						079 243 85 06
Velskovic	Dejan	Churerstr. 54	8852	Altendorf	055 442 67 12		
Vonarburg	Matthias			Toronto			
Vonrüti	Heini	Altenbachstrasse 1	8832	Wollerau	044 784 36 33		
Wermelinger	Fabian	Seeblick 4	8832	Wollerau	044 786 12 81		078 759 07 71
Wild	Hansruedi	Hänibüel 11E	6300	Zug	041 710 14 80	041 710 20 63	
Wohlwend	Petra	Belsitostrasse 32	8645	Jona	055 534 11 37		
Zellweger	Nicole	Helsenlooweg 5	8038	Zürich	044 481 82 90		
Zingg	Jürg	Erlenstr. 127	8832	Wollerau	044 687 60 60		

Lebendige Legenden

Successful made in Sweden



Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist STIGA Vorreiter und Messlatte im Schlägerholzbau. Nicht nur zahllose Weltklassenspieler vertrauen den Trendsettern aus Schweden, die dem Tischtennisport immer wieder neue Impulse verleihen: Wer STIGA-Schlägerhölzer wählt, hat sich für den besten Gegenwert und kontinuierliche, das Spiel positiv beeinflussende Qualität entschieden.

Seit November 2005 ist ERRA TEAM offizieller Repräsentant für die Competition Line der schwedischen Branchenleader. Wir freuen uns und sind stolz auf diesen Vertrauensbeweis.

ERRA TEAM AG

Postfach 172, Strumbergächerstrasse 17, 8907 Wettswil

Telefon 044 700 30 35 • Telefax 044 700 30 40

E-Mail errateam@pingnet.ch • www.errateam.ch



www.tabletennis.se